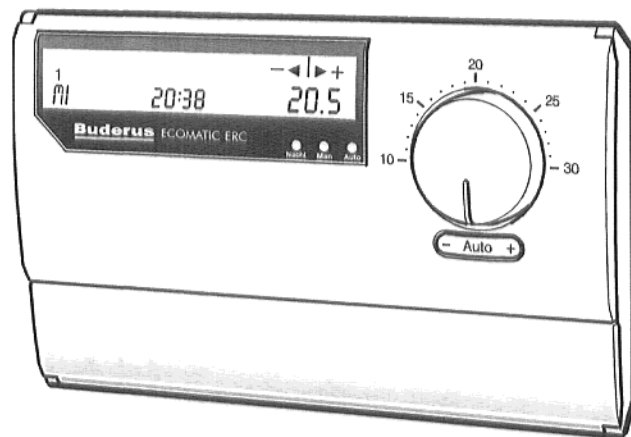


Bedienungsanleitung

Regelgerät ERC



Erst lesen – dann regeln!

Sorgfältig aufbewahren!

Einleitung

Das Regelgerät »ERC (Ecomatic Raum-Controller)« ist vorwiegend für den Bereich Einfamilien- und Reihenhäuser mit Wandheizkessel konzipiert.

Das Regelgerät ist geeignet für Raumtemperatur- oder Außentemperaturregelung von Wandheizkessel mit modulierendem Brenner, einem Heizkreis ohne Mischer und zur Warmwasserbereitung.

Das Bedienkonzept lautet: Erst »Drücken« dann »Drehen«.

Alle Funktionen und Einstellwerte werden in dem übersichtlichen Bedienfeld angezeigt.

Jeder Funktion ist eine Taste zugeordnet. Wird eine Taste gedrückt und gedrückt gehalten, kann mit dem Drehknopf der Wert verändert werden. Nach Loslassen der Taste ist der neue Wert übernommen.

Das Regelgerät ist mit folgenden Funktionen ausgestattet

- 1-Kanal-Zeitschaltuhr mit Wochenprogramm
- automatische Sommer-/Winterumschaltung (nur mit Außentemperaturmodul AM 1 möglich)
- Warmwasserbereitung 30 Minuten vor und nach dem Heizbetrieb
- Warmwasser-Vorrangschaltung
- Urlaubprogramm
- Heizpause
- Heizzeitverlängerung (Party)
- Frostschutzfunktion
- Werksprogramm
Sollte das Werksprogramm nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, können Sie Ihr Wunschprogramm eingeben.
- Bei Stromausfall bleiben Uhrzeit und Tag für eine gewisse Zeit gespeichert. Alle anderen Einstellungen sind dauerhaft gespeichert.

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch.
- Alle Arbeiten, die ein Öffnen des Regelgerätes erfordern, dürfen nur von einer Fachfirma durchgeführt werden.
- In Gefahrenfällen Heizungsnotschalter vor dem Heizungsraum ausschalten.
- Störungen an der Heizungsanlage sofort durch eine Fachfirma beheben lassen.



Warnung vor unsachgemäßem Betrieb der Anlage!

- Lassen Sie sich von Ihrer Heizungsfachfirma ausführlich in die Bedienung der Anlage einweisen.

Sie dürfen nur die in dieser Anleitung angegebenen Betriebswerte eingeben und ändern. Andere Eingaben verändern die Steuerprogramme der Heizungsanlage und können zu Fehlfunktionen der Anlage führen.

- **Warnung!** Verbrühungsgefahr bei zu heißem Warmwasser!

Drehen Sie immer erst den Kaltwasserhahn auf und mischen Sie sich das Warmwasser nach Bedarf zu.

- **Frostschutz:** Bei eingeschaltetem Wandheizkessel ist der Frostschutz immer aktiv.

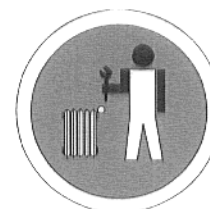
Falls Sie die Heizungsanlage mit dem Betriebsschalter am Wandheizkessel stilllegen wollen, achten Sie auf Frostgefahr!

Achtung! Ist die Heizungsanlage mit dem Betriebsschalter am Wandheizkessel ausgeschaltet, besteht kein Frostschutz.

- Lassen Sie das Wasser aus dem Kessel, Speicher und den Rohren der Heizungsanlage ab! Nur wenn das ganze System trocken ist, ist Frost ungefährlich.

- In Gefahrenfällen Heizungsnotschalter vor dem Heizungsraum ausschalten. Dadurch wird die gesamte Anlage spannungslos.

Störungen an der Heizungsanlage sofort durch eine Heizungsfachfirma beheben lassen.



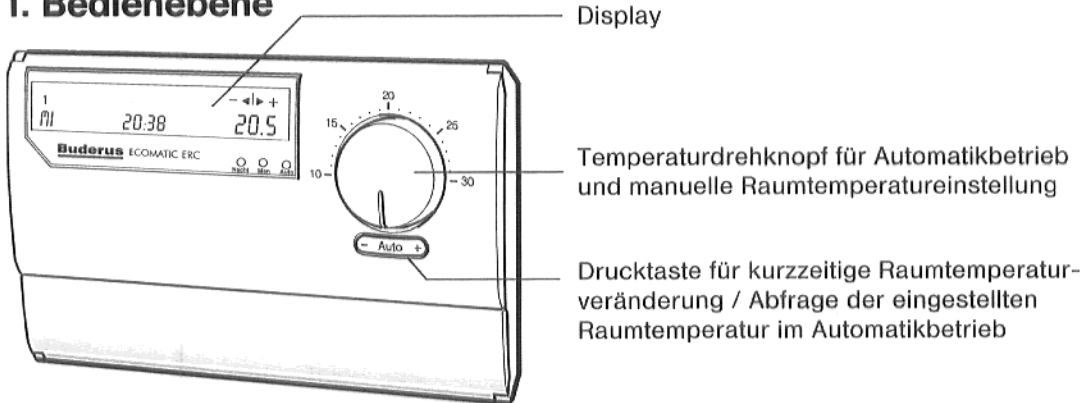
Wer seine Heizung präzise regelt und überlegt, zu welchen Zeiten tatsächlich geheizt werden muß, spart Geld.

- Modernste Regeltechnik garantiert Ihnen optimalen Komfort bei minimalem Energieverbrauch und einfachste Bedienung trotz vieler technischer Möglichkeiten.

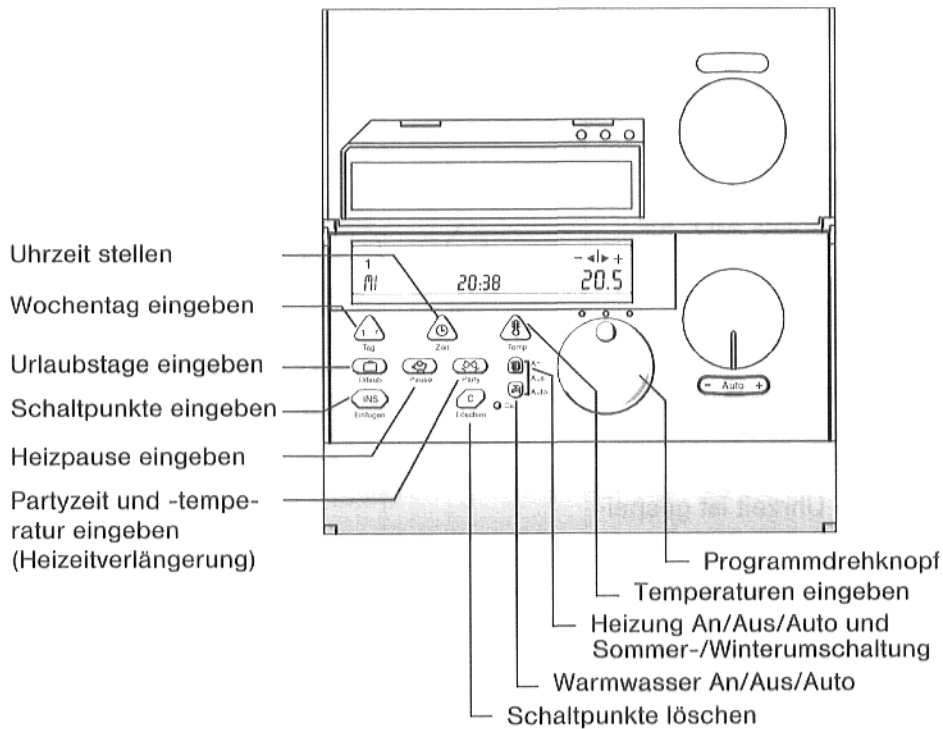
Wenn Sie die folgenden Hinweise beachten, sparen Sie Energie und schonen die Umwelt.

- Lassen Sie sich bei der Erstinbetriebnahme ausführlich durch den Heizungsfachmann einweisen. Ist Ihnen etwas unklar, so fragen Sie nach.
- Lassen Sie eine optimale Heizkennlinie für die speziellen Gegebenheiten Ihres Hauses einstellen.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Heizungsanlage genau durch.
- Lassen Sie Ihre Heizungsanlage regelmäßig warten.
- In der kalten Jahreszeit nur kurz und ausgiebig lüften. Vermeiden Sie ein Auskühlen der Räume.
- Überprüfen Sie die Einstellungen der Thermostatventile in den einzelnen Räumen.
- Stellen Sie die Wohnraum- und Warmwassertemperatur nicht höher als erforderlich ein.
- Entspricht das Werksprogramm (Schaltzeiten und Raumtemperaturen) und die Warmwasserbereitung Ihren Lebensgewohnheiten? Korrigieren Sie das Werksprogramm nach ihren individuellen Wünschen.
- Nutzen Sie die Einstellmöglichkeiten der Sommer/Winterumschaltung für die Übergangszeit.
- Angenehmes Raumklima hängt nicht nur von der Raumtemperatur ab, sondern auch von der Luftfeuchtigkeit. Je trockener die Luft ist, desto kühler wirkt der Raum. Mit Zimmerpflanzen können Sie die Luftfeuchtigkeit verbessern.

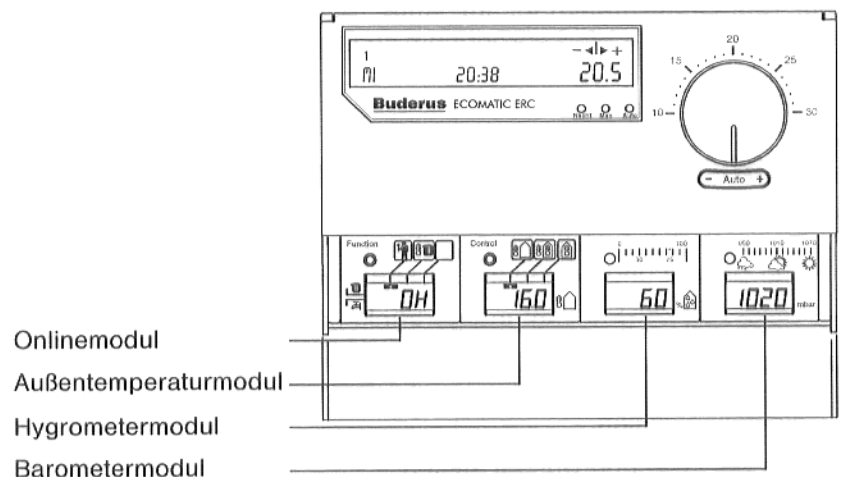
1. Bedienebene



2. Bedienebene



3. Bedienebene







Hinweise vor der Inbetriebnahme

- Heizungsnotschalter vor dem Heizraum einschalten.
- Bei Erstinbetriebnahme beachten Sie bitte die ausführlichen Hinweise in den folgenden Bedienungsanleitungen:
für den Heizkessel
für das Regelgerät (liegt vor)
- Ihr Heizungsfachmann wird Sie ausführlich in die Bedienung einweisen.
- Ist die Warmwasserbereitung vorhanden, wird das Warmwasser vorrangig erwärmt. Erst danach beginnt der Heizbetrieb für den Wohnbereich.

Inbetriebnahme

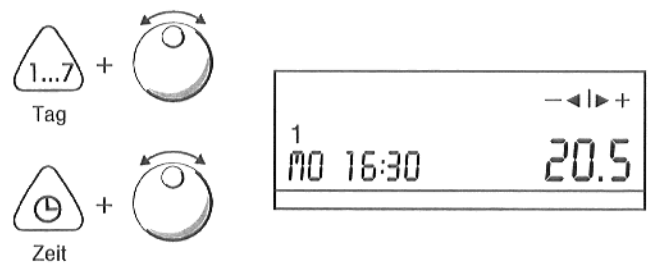
Tag und Uhrzeit stellen z. B. Montag 16.30

- Öffnen Sie die Abdeckklappe.
- Taste Tag  drücken und gedrückt halten.
- Drehknopf drehen, bis im Display „MO“ für Montag angezeigt wird.
- Taste Tag  loslassen.
Der Montag ist damit gespeichert.
- Taste Zeit  drücken und gedrückt halten.
- Drehknopf drehen bis im Display die richtige Uhrzeit angezeigt wird (16:30).
- Taste Zeit  loslassen. Die Uhrzeit ist gespeichert.
- Nach einem Stromausfall blinken Tag und Uhrzeit.


Stimmt die blinkende Anzeige mit dem aktuellen Tag und der Uhrzeit überein, drücken Sie einmal die Taste .

Stimmt die blinkende Anzeige nicht, muß neu eingestellt werden.

Haben Sie alle Bedienschritte ausgeführt und steht der Temperaturdrehknopf auf „Auto“, beginnt die Heizung mit dem Werksprogramm zu laufen.



Sommer-/Winterzeit umstellen

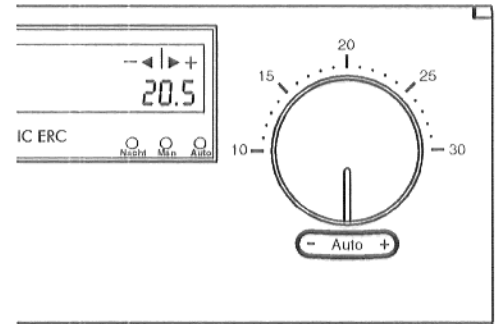
- Öffnen Sie die Abdeckklappe.
Es erscheint der Wochentag, die augenblickliche Uhrzeit und der Raumtemperaturwert.
- Taste Zeit  drücken und gedrückt halten.
- Drehknopf nach rechts oder links drehen je nachdem ob Sie die Winter- oder Sommer-Zeit einstellen wollen.

Wie bei „Tag und Uhrzeit stellen“.

Das Werksprogramm

Das Regegerät ERC hat ein Standardprogramm. Dieses Programm ist in Betrieb, wenn der große Drehknopf auf AUTO steht und die Kontrolllampe „Auto“ leuchtet.

Mo – Fr	Sa und So
5.30 Uhr: 21 °C	7.00 Uhr: 21 °C
9.00 Uhr: 19 °C	23.00 Uhr: 16 °C
17.00 Uhr: 21 °C	
22.00 Uhr: 16 °C	



Das bedeutet, daß ab diesen Zeiten die jeweilige Raumtemperatur als Sollwert vorgegeben ist.

Sollte das Werksprogramm nicht Ihren Heizgewohnheiten entsprechen, können Sie Ihr Wunschprogramm jederzeit eingeben.


Warmwasser An / Aus / Auto einstellen

Ist der Buderus Wandheizkessel mit einem Warmwasserspeicher ausgerüstet, kann die Warmwasserbereitung auf An, Aus oder Auto geschaltet werden.

Bei separatem Speicher oder eingebauter direkter Wassererwärmung kann die Warmwassertemperatur auf der zweiten Ebene des UBA-Feuerungsautomaten eingestellt werden.

Die Werkseinstellung ist 60 °C.

Bei eingebautem Speicher ist die Warmwassertemperatur fest eingestellt. Eine Veränderung ist nicht möglich.

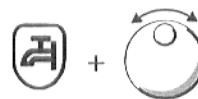
- Taste  drücken und gedrückt halten.
- Drehknopf drehen bis die gewünschte Einstellung im Display angezeigt wird.

In Stellung „Auto“ wird nur im Tagbetrieb Warmwasser bereitet. Während der Nachtabenkung und während des Urlaubsprogramms ist die Warmwasserbereitung ausgeschaltet.


Das Warmwasser wird bereits 30 Minuten vor dem Tagbetrieb erwärmt, so daß Ihnen morgens genügend Warmwasser zur Verfügung steht.

In Stellung „An“ wird das Warmwasser ständig erwärmt. Ihnen steht also jederzeit Warmwasser zur Verfügung auch während den Absenkungszeiten.


In Stellung „Aus“ wird das Wasser nicht erwärmt.



Heizung An / Aus / Auto einstellen

Mit der Taste  können Sie die Heizungsanlage einstellen:

- An = ständig Winterbetrieb
- Aus = ständig Sommerbetrieb
- Auto = automatische Sommer-/Winterumschaltung

- Taste  drücken und gedrückt halten.
- Drehknopf drehen bis die gewünschte Einstellung im Display angezeigt wird.

Die Stellung „Auto“ ist nur möglich, wenn das Regelgerät mit einem Außentemperaturmodul AM 1.0 ausgerüstet ist und an dem Modul AM 1.0 ein Heizbetrieb mit Außentemperaturführung gewählt wurde.

In Stellung „Auto“ stellen Sie die Außentemperatur ein, unterhalb der Ihre Heizung heizen soll.

In Stellung „An“ ist die Heizungsanlage ständig im Winterbetrieb.

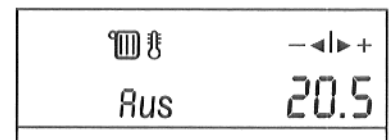
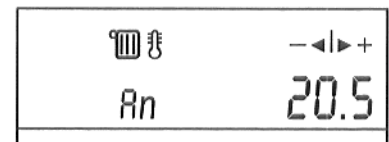
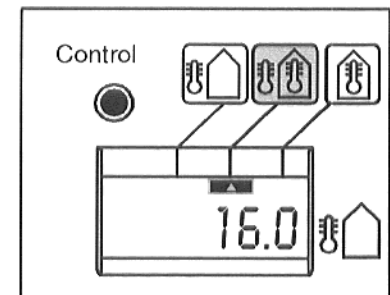
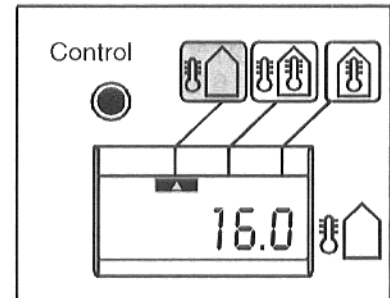
In Stellung „Aus“ ist die Heizungsanlage ständig im Sommerbetrieb.

Die Warmwasserbereitung bleibt jedoch in Betrieb, wenn für Warmwasser „Auto“ oder „An“ eingestellt ist.

Auch die Frostschutzfunktion bleibt erhalten.





Außentemperaturmodul



Sommer-/Winterumschaltung

Sie können Temperaturen zwischen 10°C und 25°C einstellen.

- Taste  drücken und gedrückt halten.
- Drehknopf drehen bis „Auto“ im Display angezeigt wird.
- Drehknopf weiter drehen bis die gewünschte Umschalttemperatur angezeigt wird.
- Taste  loslassen.
Der Wert ist gespeichert.

Allgemeines

Das Regelgerät ERC kann in zwei verschiedenen Varianten verwendet werden.

1. Raumtemperaturreglung

2. Außentemperaturabhängige Regelung

Hierfür ist das Außentemperaturmodul AM 1.0 und ein Außentemperaturfühler erforderlich.

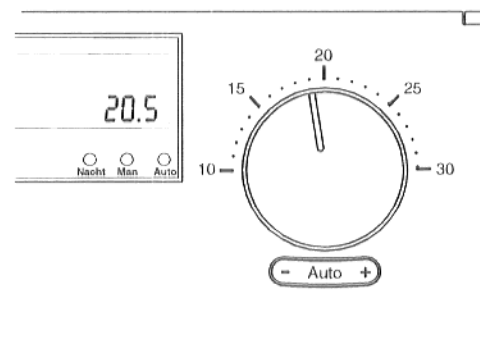
Erste Bedienebene

Auf der ersten Bedienebene steht Ihnen ein Temperaturdrehknopf für die Raumtemperatureinstellung zur Verfügung.

In Stellung „Auto“ befindet sich das Regelgerät im automatischen Heizbetrieb nach Standardprogramm.

Die Drucktaste „- Auto +“ ist für kurzzeitige Raumtemperaturveränderungen im Automatikbetrieb.

Die kurzzeitigen Raumtemperatureinstellungen werden mit dem nächsten Zeitschaltpunkt wieder aufgehoben.



Zweite Bedienebene

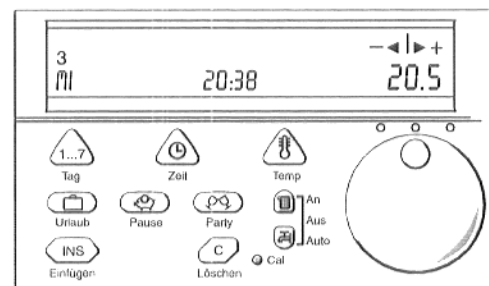
Auf der zweiten Bedienebene besteht das Bedienprinzip aus „DRÜCKEN und DREHEN“.

Das Display zeigt als Standardanzeige den augenblicklichen Wochentag, die Uhrzeit und gemessene Raumtemperatur an.

- Öffnen Sie die obere Abdeckklappe und drehen Sie den Drehknopf.

Die Anzeige wechselt und es erscheinen nacheinander die Tage mit den Schaltzeiten und den Raumtemperatursollwerten.

Sie können das Werksprogramm ändern und ein anderes Ihren Wünschen entsprechendes Programm einstellen.



Einstellen der Soll-Raumtemperatur

Sie haben die Wahl zwischen zwei verschiedenen Einstellmöglichkeiten.

- **Automatikbetrieb**
- **Handeinstellung**

Wenn Sie die Raumtemperatur unter 16 °C einstellen bedeutet das Nachtabsenkung, da werksseitig 16 °C als Tag-/Nachtumschalttemperatur eingegeben sind. Zusätzlich zur Kontrolllampe „Man“ leuchtet dann auch die Lampe „Nacht“.

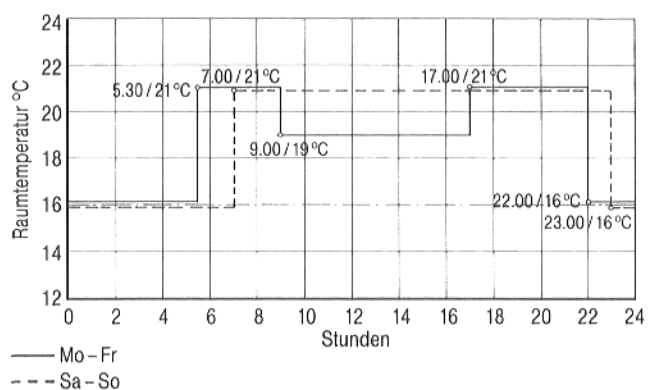
Automatikbetrieb

Die Raumtemperatur wird automatisch nach dem Werksprogramm oder einem von Ihnen eingegebenen Zeitprogramm geregelt.



Werksprogramm

Mo – Fr	Sa und So
Ab 5.30 Uhr: 21 °C	Ab 7.00 Uhr: 21 °C
Ab 9.00 Uhr: 19 °C	Ab 23.00 Uhr: 16 °C
Ab 17.00 Uhr: 21 °C	
Ab 22.00 Uhr: 16 °C	

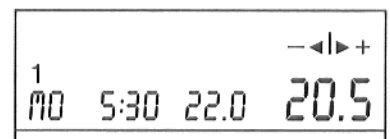
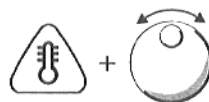
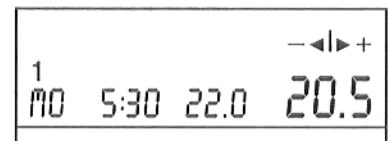
Werksprogramm



Ändern des Werksprogramms z. B. Mo – Fr 5:30 Uhr von 21.0 auf 22.0 °C Raumtemperatur

- Abdeckklappe öffnen.
- Drehknopf drehen bis im Display „MO 5:30 21.0“ angezeigt wird.
- Taste Temp  drücken und gedrückt halten.
Die Temperaturanzeige blinkt.
- Drehknopf drehen bis die gewünschte Raumtemperatur von 22.0 °C angezeigt wird.
- Taste Temp  loslassen.
Der Wert ist gespeichert.
- Wiederholen Sie diese Schritte entsprechend für Dienstag bis Freitag.

Nach ca. 10 Sekunden erscheint automatisch wieder die Standardanzeige.



Änderung der Raumtemperatur mit der -/Auto/+ Taste

Der Temperaturdrehknopf muß auf „Auto“ stehen. Die Kontrolllampe „Auto“ leuchtet.

Mit der +/- Taste können Sie vorübergehend die Raumtemperatur ändern.

- Taste + oder - drücken.

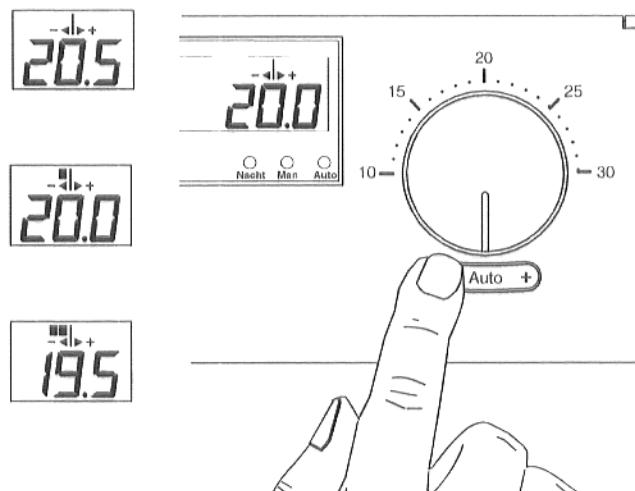
In der Anzeige erscheint die geänderte Raumtemperatur.

Sie können die Raumtemperatur bis 2,5°C erhöhen oder verringern.

Mit dem nächsten automatischen Schaltpunkt wird die Änderung wieder aufgehoben.

Hinweis

Sind alle Kontrolllampen aus, befindet sich die Regelung im Sommerbetrieb.



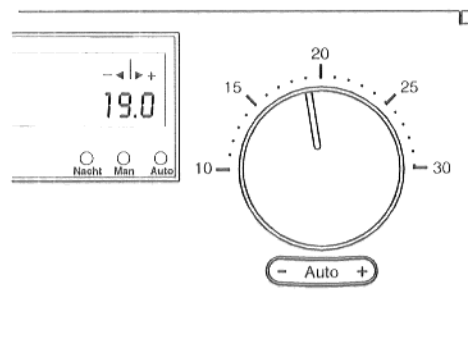
Handeinstellung der Raumtemperatur

Mit der Handeinstellung schalten Sie den Automatikbetrieb aus.



- Temperaturdrehknopf auf die gewünschte Raumtemperatur einstellen (über 16°C).
- Die Kontrolllampe „Man“ leuchtet.

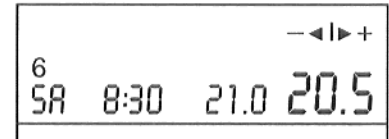
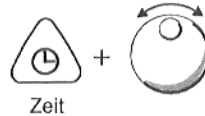
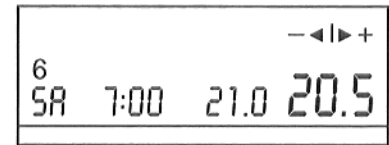
Die Heizung heizt jetzt im Winterbetrieb durchgehend mit der eingestellten Raumtemperatur.

Wenn Sie die Raumtemperatur unter 16°C einstellen bedeutet das Nachtabsenkung, da werksseitig 16°C als Tag-/Nachtumschalttemperatur eingegeben sind. Zusätzlich zur Kontrolllampe „Man“ leuchtet dann auch die Lampe „Nacht“.





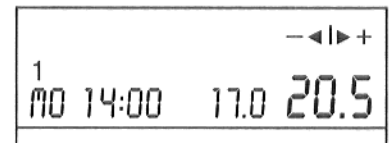
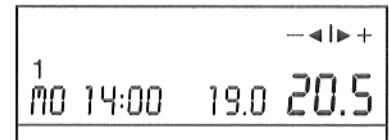
Ändern eines Schaltpunktes z. B. von Sa 7:00 Uhr auf 8:30 Uhr

- Abdeckklappe öffnen.
- Drehknopf drehen bis im Display „SA 7:00 21.0“ angezeigt wird.
- Taste Zeit  drücken und gedrückt halten.
Die Zeitanzeige blinkt.
- Drehknopf drehen bis die gewünschte Zeit 8:30 angezeigt wird.
- Taste Zeit  loslassen.
Der Wert ist gespeichert.
Nach 10 Sekunden erscheint automatisch wieder die Standardanzeige.










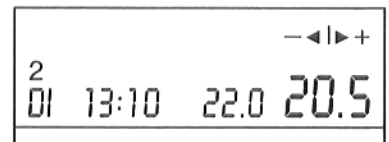
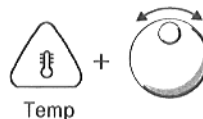
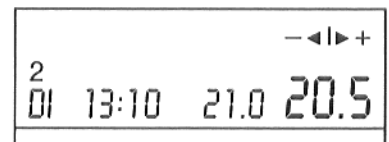
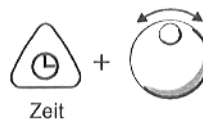
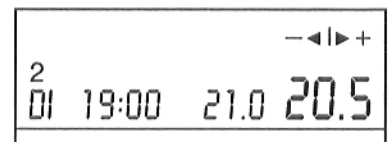
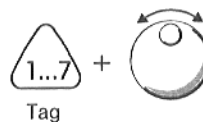
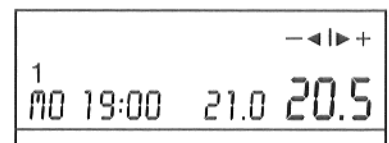
Einfügen eines Schaltpunktes zum gegenwärtigen Zeitpunkt z. B. Mo 14:00 17.0°C

- Taste Einfügen  drücken und gedrückt halten.
Die Temperaturanzeige blinkt.
- Drehknopf drehen bis 17.0°C angezeigt wird.
- Taste Einfügen  loslassen.
Der Schaltpunkt ist gespeichert und jeden Montag 14:00 Uhr aktiv.




Einfügen eines neuen Schaltpunktes z. B. Di 13:10 22.0°C

- Taste Einfügen  drücken und wieder loslassen.
Die Temperaturanzeige blinkt.
- Taste Tag  drücken und gedrückt halten.
Die Tag- und die Temperaturanzeigen blinken.
- Drehknopf drehen bis „DI“ angezeigt wird.
- Taste Tag  loslassen.
- Taste Zeit  drücken und gedrückt halten.
Die Zeit- und die Temperaturanzeigen blinken.
- Drehknopf drehen bis „13.10“ angezeigt wird.
- Taste Zeit  loslassen.
- Taste Temp  drücken und gedrückt halten.
Die Temperaturanzeige blinkt.
- Drehknopf drehen bis „22.0“ angezeigt wird.
- Taste Temp  loslassen.
Der Schaltpunkt ist gespeichert.
Nach 10 Sekunden erscheint automatisch wieder die Standardanzeige.




Löschen eines Schaltpunktes

- Den Schaltpunkt, den Sie löschen möchten, mit dem Drehknopf auswählen.

- Taste  drücken und gedrückt halten bis alle Zahlen im Display verschwunden sind.

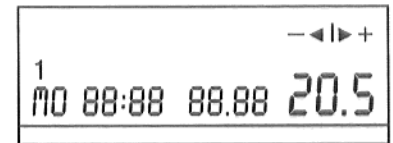
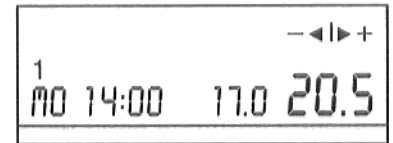
Der Schaltpunkt ist gelöscht.

Achtung: Wenn Sie den Knopf  loslassen bevor alle Zahlen verschwunden sind, wird der Schaltpunkt nicht gelöscht.






Löschen

ausgewählter Schaltpunkt



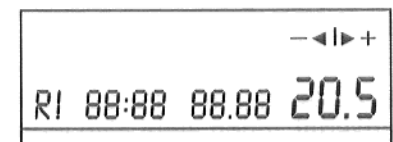
Zurück zum Werksprogramm (Standardprogramm)

- Die Tasten ,  und  gleichzeitig drücken und gedrückt halten bis alle Zahlen im Display verschwunden sind.

Mit Loslassen der Tasten sind alle vorher eingegebenen Schaltpunkte gelöscht.

Das Werksprogramm ist wieder aktiviert.

Achtung: Wenn Sie die Tasten loslassen bevor alle Zahlen verschwunden sind, werden die Schaltpunkte nicht gelöscht.




Warmwasser An / Aus / Auto einstellen

Ist der Buderus Wandheizkessel mit einem Warmwasserspeicher ausgerüstet, kann die Warmwasserbereitung auf An, Aus oder Auto geschaltet werden.

Bei separatem Speicher oder eingebauter direkter Wassererwärmung kann die Warmwassertemperatur auf der zweiten Ebene des UBA-Feurungsautomaten eingestellt werden.

Die Werkseinstellung ist 60 °C.

Bei eingebautem Speicher ist die Warmwassertemperatur fest eingestellt. Eine Veränderung ist nicht möglich.

- Taste  drücken und gedrückt halten.
- Drehknopf drehen bis die gewünschte Einstellung im Display angezeigt wird.

In Stellung „Auto“ wird nur im Tagbetrieb Warmwasser bereitet.

Raumtemperatureinstellungen über 16 °C gehören zum Tagbetrieb. Im Tagbetrieb wird ständig Warmwasser bereitet.

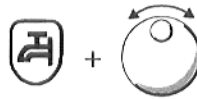
Das Warmwasser wird bereits 30 Minuten vor dem Tagbetrieb erwärmt, so daß Ihnen morgens genügend Warmwasser zur Verfügung steht.

Während der Nachtabenkung und während des Urlaubsprogramms ist die Warmwasserbereitung ausgeschaltet.

In Stellung „An“ wird das Warmwasser ständig erwärmt. Ihnen steht also jederzeit Warmwasser zur Verfügung auch während den Absenkungszeiten.

Wenn Sie Programm „Urlaub“ eingegeben haben, sollten Sie auf „WW-Auto“ umstellen, damit während des Urlaubs kein Warmwasser bereitet wird.

In Stellung „Aus“ wird das Wasser nicht erwärmt.




Urlaub-Programm einstellen z. B. 15 Tage 10.0 °C

Sie wollen in Urlaub fahren und während dieser Zeit mit einer niedrigeren Raumtemperatur heizen. Z. B. 15 Tage Urlaub, Raumtemperatur 10 °C, Tag und Nacht.

- Taste Urlaub  drücken und gedrückt halten.
- Drehen Sie mit dem Drehknopf die Anzahl der Urlaubstage ein. Zum Beispiel 15 Tage.

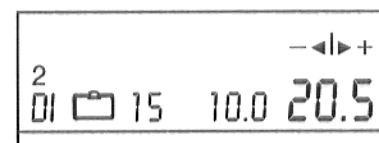
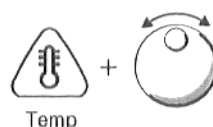
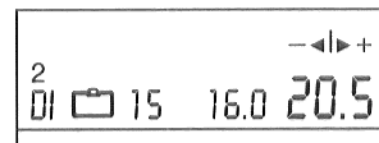
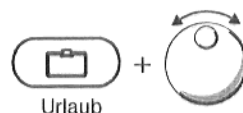
Der Einstelltag zählt als erster Urlaubstag.

- Taste Temp  drücken und gedrückt halten. Als Raumtemperatur sind 16 °C vorgewählt.

- Drehen Sie mit dem Drehknopf die Raumtemperatur ein, die während Ihrer Urlaubszeit gehalten werden soll, z. B. 10 °C.

- Lassen Sie die Taste  los. Ihre Urlaubstage und die Raumtemperatur sind gespeichert.



Bei Einstellung Warmwasserbereitung „WW-Auto“ wird während der Urlaubszeit kein Warmwasser bereitet.



Hinweis

Stellen Sie im Programm Urlaub eine Raumtemperatur niedriger als die Tag-/Nacht-Umschaltemperatur ein (Werkseinstellung auf der Serviceebene 16 °C), dann wird bei reiner außentemperaturabhängiger Regelung erst wieder nachgeheizt, wenn die Außentemperatur unter die Umschaltemperatur Abschalt-/Außenhaltbetrieb fällt (Werkseinstellung auf der Serviceebene 1 °C).


Urlaub-Programm aufheben

- Taste Urlaub  drücken und gedrückt halten.
- Drehen Sie mit dem Drehknopf solange nach links bis Urlaub 00 im Display angezeigt wird.
- Lassen Sie Taste Urlaub  los.

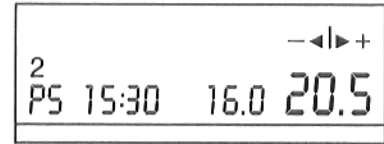
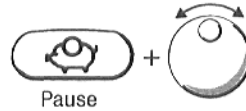
Das Automatikprogramm beginnt wieder zu arbeiten.

Heizpause einstellen bis z. B. 15:30 Uhr

Zur Energieeinsparung können Sie „Heizpause“ einstellen, wenn Ihnen kurze Zeit eine niedrige Raumtemperatur ausreichend ist (Tag-Nachtumschalttemperatur 16 °C).

- Taste Pause  drücken und gedrückt halten.
- Drehknopf drehen bis die gewünschte Zeit für Pausenende angezeigt wird, z. B. 15:30 Uhr.

Im Display blinkt die Uhrzeit im Wechsel mit der Pausenendzeit und die Tag-Nachtumschalttemperatur 16 °C wird angezeigt.





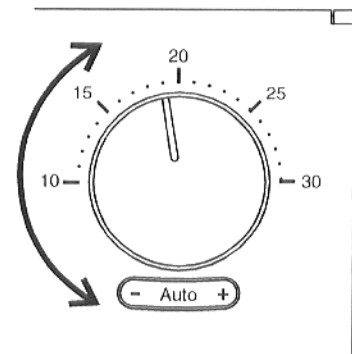
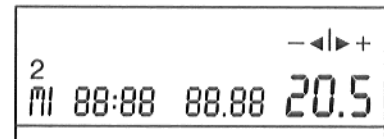
Hinweis

Bei reiner außentemperaturabhängiger Regelung wird erst wieder nachgeheizt, wenn die Außentemperatur unter die Umschalttemperatur Abschalt-/Außenhaltbetrieb fällt (Werkseinstellung auf Serviceebene 1 °C).

Heizpause beenden

Sie wollen die Heizpause vorzeitig beenden.



- Taste Pause  drücken und gedrückt halten.
- Drehknopf nach links drehen bis die augenblickliche Uhrzeit angezeigt wird.
oder
- Taste  solange gedrückt halten bis alle Zahlen im Display verschwunden sind.
oder
- Temperaturdrehknopf kurz aus der Automatikstellung drehen und anschließend wieder auf „Auto“ stellen.



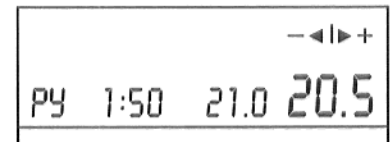
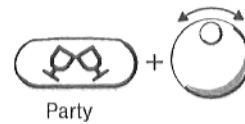
Party einstellen z. B. bis 1:50 Uhr

Die Partyfunktion ist für eine vorübergehende Verlängerung des Tagbetriebs gedacht.


Achtung: Sie können nur **eine** vorübergehende Heizzeitverlängerung einstellen. Nach Ablauf der Verlängerung wird wieder automatisch das vorherige Programm eingeschaltet.

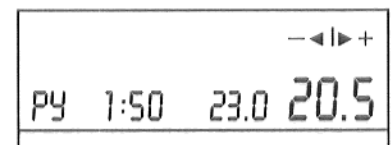
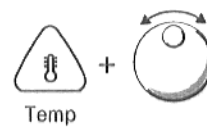
- Taste Party  drücken und gedrückt halten.
- Drehknopf drehen bis die gewünschte Partyzeit angezeigt wird z. B. 1:50 Uhr.
- Taste Party  loslassen.

Im Display blinkt die Uhrzeit im Wechsel mit der Partyzeit und die Raumtemperatur des letzten Schaltpunktes wird angezeigt.





Wenn Sie eine andere Raumtemperatur wünschen

- Taste Temp  drücken und mit dem Drehknopf die gewünschte Raumtemperatur eingeben.



Partyeinstellung beenden

Sie wollen die Partyeinstellung vorzeitig beenden.

- Taste Party  drücken und gedrückt halten.
- Drehknopf nach links drehen bis die augenblickliche Uhrzeit angezeigt wird.
oder
- Taste  solange gedrückt halten bis alle Zahlen im Display verschwunden sind.
oder
- Temperaturdrehknopf kurz aus der Automatikstellung drehen und anschließend wieder auf „Auto“ stellen.

Sommer-/Winterumschaltung einstellen

Allgemeines



Die Sommer-/Winterumschaltung ist nur möglich, wenn ein Außentemperaturmodul AM 1.0 eingebaut ist und das auf außentemperaturgeführten Heizbetrieb eingestellt ist.

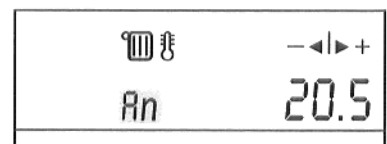
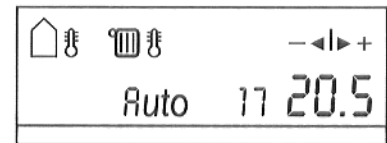
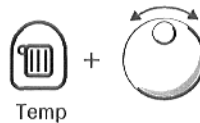
Das Regelgerät berücksichtigt die Restwärme des Gebäudes und schaltet bei Außentemperaturschwankungen die Heizung verzögert ein und aus.

Beispiel Frühjahr: Im Frühjahr, wenn das Gebäude noch kalt ist schaltet die Regelung die Heizung erst dann ab, wenn die Außentemperatur eine gewisse Zeit oberhalb der Umschalttemperatur liegt.


Beispiel Herbst: Im Herbst, wenn das Gebäude noch Wärme gespeichert hat, wird die Restwärme berücksichtigt und die Heizung erst dann eingeschaltet, wenn die Außentemperatur eine gewisse Zeit unterhalb der Umschalttemperatur liegt.

Automatische Umschaltung einstellen


- Die Werkseinstellung beträgt 17 °C.
- Taste  drücken und gedrückt halten.
im Display erscheint „Auto“, die Umschalttemperatur und die Raumtemperatur.
- Drehknopf drehen bis die Außentemperatur, unterhalb der Ihre Heizung heizen soll, angezeigt wird z. B. 20 °C.
- Taste  loslassen.
Der Wert ist gespeichert.



Ständig Sommerbetrieb einstellen

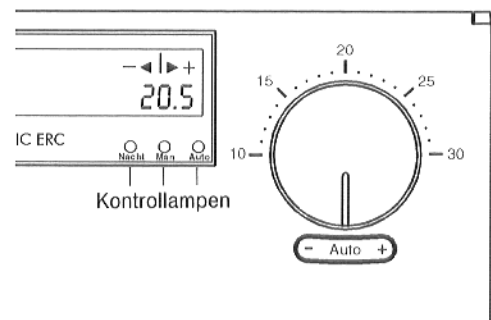
- Taste  drücken und gedrückt halten.
- Drehknopf so lange nach links drehen, bis im Display „AUS“ angezeigt wird.

Ständig Winterbetrieb einstellen

- Taste  drücken und gedrückt halten.
- Drehknopf so lange nach rechts drehen, bis im Display „An“ angezeigt wird.

Hat das Regelgerät automatisch auf Sommerbetrieb umgeschaltet, wird im Display der Tag, die augenblickliche Uhrzeit und „AUS“ angezeigt.

Sind die drei Kontrolllampen „Nacht, Man, Auto“ aus, ist auf Sommerbetrieb umgeschaltet.



Die ERC-Module

Das Regelgerät kann mit vier Modulen erweitert werden.

- 1 Außentemperaturmodul AM 1.0
- 2 Onlinemodul OM 1.0
- 3 Barometermodul BM 1.0
- 4 Hygrometermodul HM 1.0

Außentemperaturmodul AM 1.0

Das Außentemperaturmodul wird benötigt, wenn Sie Ihre Heizung mit außentemperaturgeführtem Heizbetrieb regeln wollen.

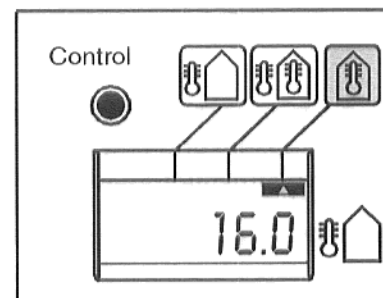
Sie haben drei verschiedene Einstellmöglichkeiten.

- Raumtemperaturgeführter Heizbetrieb
- Außentemperaturgeführter Heizbetrieb
- Außentemperaturgeführter Heizbetrieb mit Raumtemperaturaufschaltung

Die Einstellungen wählen Sie mit der Taste „Control“.

Stellung raumtemperaturgeführter Heizbetrieb


In dieser Stellung dient das Modul nur zur Anzeige der Außentemperatur.

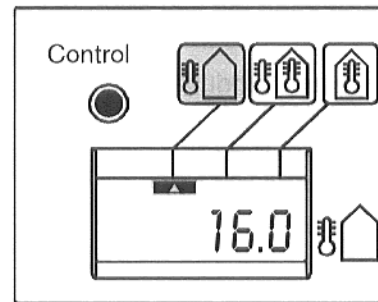


Stellung außentemperaturgeführter Heizbetrieb

Die reine Regelung nach der Außentemperatur wählen Sie dann, wenn kein Referenzraum für die Raumtemperaturerfassung vorhanden ist z. B. Mehrfamilienhaus oder Fußbodenheizung.

Die rechte große Anzeige im Display gibt immer die Raumtemperatur des Raumes an in dem sich das Regelgerät befindet. Z. B. im Heizraum = Heizraumtemperatur nicht die Wohnraumtemperatur.

In Stellung  (reiner außentemperaturgeführter Heizbetrieb) wird die gemessene Raumtemperatur angezeigt, aber nicht für das Regelverhalten berücksichtigt.



Funktion

Der Heizkessel wird nur soweit aufgeheizt, wie für eine behagliche Raumtemperatur notwendig ist.

- Niedrige Außentemperatur = hohe Kesselwassertemperatur.
- Hohe Außentemperatur = niedrige Kesselwassertemperatur, bzw. Abschalten des Heizkessels.

Ist die Raumtemperatur zu niedrig, kann eine Korrektur mit dem Temperaturdrehknopf vorgenommen werden = Handeinstellung.

Wollen Sie im Automatikbetrieb bleiben (Temperaturdrehknopf in Stellung „Auto“) müssen zur Korrektur die Raumtemperaturen der einzelnen Schaltpunkte verändert werden (siehe „Ändern des Werksprogramms“).

Hinweis

Bei reiner außentemperaturabhängiger Regelung wird in der Nachtabsenkung erst wieder nachgeheizt, wenn die Außentemperatur unter die Umschaltemperatur Abschalt-/Außenhaltbetrieb fällt (Werkseinstellung auf Serviceebene 1 °C).

Stellung außentemperaturgeführter Heizbetrieb mit Raumtemperaturaufschaltung

Die Stellung wählen Sie dann, wenn ein Referenzraum für die Raumtemperaturerfassung vorhanden ist. Z. B. Einfamilienhaus.

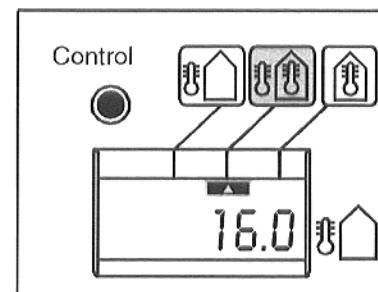
Die Funktion ist grundsätzlich die gleiche wie bei reinem außentemperaturgeführtem Heizbetrieb.

Die Raumtemperaturaufschaltung erfaßt Einflüsse von Störquellen wie Sonneneinstrahlung, Lampen, Fernseher usw.

Weicht die gemessene Raumtemperatur von dem eingestellten Wert ab, errechnet das Regelgerät eine neue Heizwassertemperatur und paßt sich damit den veränderten Verhältnissen an.

Damit ist eine noch genauere Ermittlung der Heizwassertemperatur möglich.


Heizkörperventile in dem Referenzraum, in dem das Regelgerät angebracht ist, müssen voll geöffnet sein.



Onlinemodul OM 1.0

Mit dem Onlinemodul können Sie den Kesselbetrieb vom Wohnzimmer aus verfolgen.


Mit der Taste „Funktion“ wählen Sie die Anzeigen aus.



In Stellung  werden Ihnen Betriebs- und Servicecode angezeigt.


Diese Anzeigen sind für Servicearbeiten der Heizungsfirma bestimmt.

Sollte Ihre Heizungsanlage nicht richtig arbeiten, können Sie den Fehlercode Ihrer Heizungsfirma telefonisch mitteilen.

Eine Fehlercodetabelle finden Sie in der Serviceanleitung.

In Stellung  wird die Kesselwassertemperatur angezeigt.

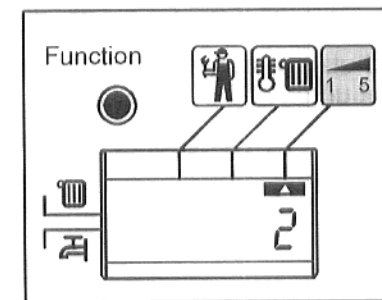
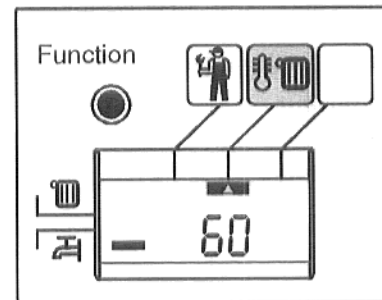
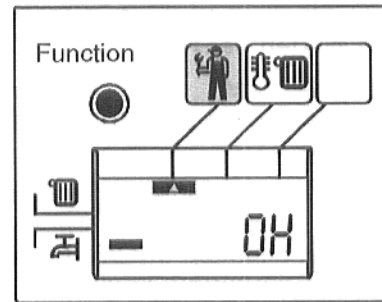
Der waagerechte Strich bei  oder  zeigt an, ob die Heizung für den Heizbetrieb oder Warmwasserbetrieb läuft.

In Stellung  wird die Modulationsleistung angezeigt.

Anzeige „0“ = Brenner aus.

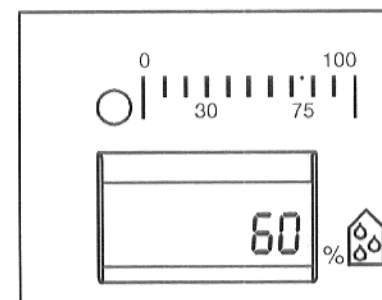
Anzeige „1“ = minimale Brennerleistung.

Anzeige „5“ = maximale Brennerleistung.



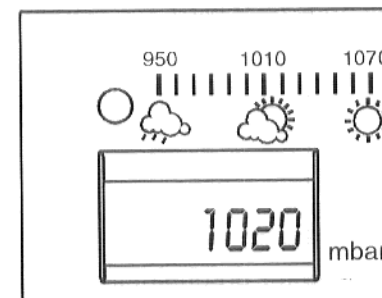
Hygrometermodul HM 1.0

Das Hygrometermodul ist ein Anzeigeeinstrument und zeigt Ihnen die Luftfeuchtigkeit in Prozent in Ihrem Wohnraum an.



Barometermodul BM 1.0

Das Barometermodul ist ein Anzeigeeinstrument und zeigt Ihnen den Luftdruck in Millibar an.



7 Fühler abgleichen

Sie haben die Möglichkeit die Anzeige mit den gemessenen Werten der Fühler abzugleichen.

- Drücken Sie die Taste „Cal“ mit einem spitzen Gegenstand z. B. Kugelschreiber und halten die Taste gedrückt.

Im Display erscheint auf der linken Seite immer der derzeitige Meßwert („Systemwert“) des Fühlers und rechts blinkend der Wert („Echter Wert“), den Sie verändern können.

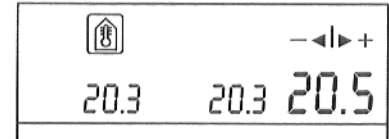
Wenn Sie die Taste „Cal“ drücken, kurz loslassen und nochmals drücken, erscheinen nacheinander folgende Fühlerwerte (falls Module vorhanden):

- Raumtemperatur
- Temperaturdrehknopf
- Außentemperatur
- Luftfeuchte
- Luftdruck

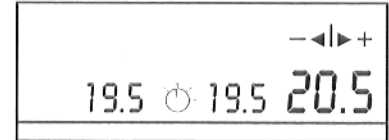
Ist der Temperaturdrehknopf ganz nach links oder in Stellung „AUTO“ gedreht, erscheint beim Temperaturabgleich unter „Systemwert“ „7:0“.

Aus Frostschutzgründen läßt sich die Raumtemperatur nicht unter 7 °C einstellen.

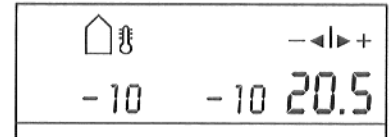
Raumtemperatur



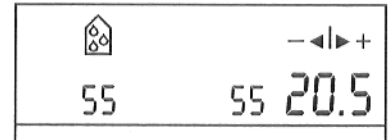
Temperaturdrehknopf



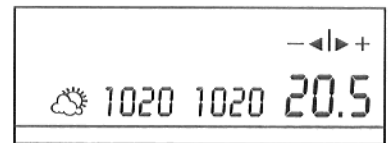
Außentemperatur



Luftfeuchte



Luftdruck



Beispiel Raumtemperaturfühler abgleichen

- Taste „Cal“ drücken und gedrückt halten.

Links erscheint der derzeitige Meßwert und rechts blinkend der Wert, den Sie verändern können.

- Drehknopf drehen bis die Raumtemperatur, die Sie mit einem Thermometer gemessen haben, im Display angezeigt wird.

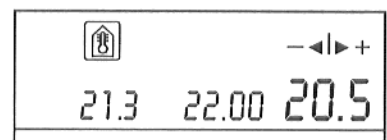
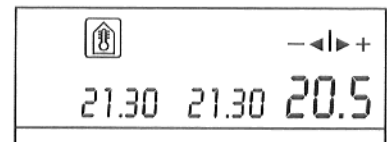
- Taste „Cal“ loslassen.

Nach 10 Sekunden erscheint automatisch wieder die Standardanzeige mit der korrigierten Raumtemperatur.

Nacheinander können Sie die anderen Werte in gleicher Weise abgleichen.

Nach einer Korrektur erscheint im Display des ERC oder des entsprechenden Moduls der Wert den Sie eingestellt haben. Die Regelung richtet sich dann nach der neuen Einstellung.

o Cal



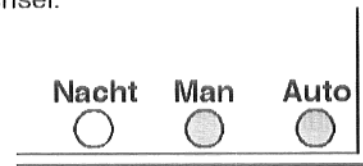
Störungen werden durch Leuchtdioden am Regelgerät ERC angezeigt.

Ursache

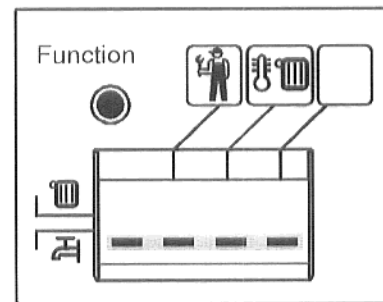
- Keine Kommunikation mit dem UBA-Feuerungsautomat.
- Störung im UBA-Feuerungsautomat.

Anzeige

- Die Leuchtdioden „Man“ und „Auto“ leuchten im Wechsel.

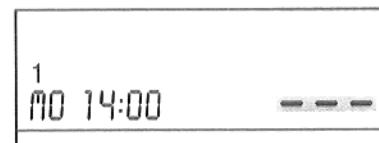


- Im Onlinemodul OM 1.0 erscheinen vier liegende Striche.



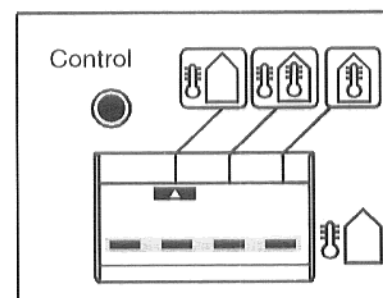
- Raumtemperaturfühler defekt.

- An Stelle des Temperaturwertes erscheinen Striche.



- Außentemperaturfühler defekt.

- An Stelle der Außentemperatur erscheinen im Außentemperaturmodul AM 1.0 vier liegende Striche.



A		O	
Automatikbetrieb	10	Onlinemodul	21
Änderung der Raumtemperatur	9, 10, 11	P	
Änderung Schaltpunkt	12	Party einstellen	17
Aufheben Urlaubsprogramm	15	Party beenden	17
Außentemperaturmodul	19	R	
Außentemperaturgeführter Heizbetrieb	20	Raumtemperaturregelung	9
Außentemperaturgeführter Heizbetrieb mit Raumtemperaturaufschaltung	20	Raumtemperatur ändern	10, 11, 15, 16
Abgleichen Fühler	22	Raumtemperaturaufschaltung	20
B		Reset – siehe Werksprogramm zurückrufen	13
Bedienelemente	5	Raumtemperaturgeführter Heizbetrieb	19
Bedienebene 1, 2, 3	5, 9	S	
Barometermodul	21	Sicherheitshinweise	3
E		Sommer – Winterzeit	6
Einleitung	2	Standardprogramm	7, 10
Energieeinsparung	4	Sommer-Winterumschaltung	8, 18
Einfügen Schaltpunkt	12	Schaltpunkt ändern	12
F		„ einfügen	12
Frostschutz	3	„ löschen	13
Fühler abgleichen	22	Störungen / Störanzeigen	23
G		Soll-Raumtemperatur	10
Gefahrenhinweise	3	Ständig Sommerbetrieb	18
H		Ständig Winterbetrieb	18
Handeinstellung der Raumtemperatur	11	Stichwortverzeichnis	24
Heizung an, aus, auto	8	T	
Heizpause einstellen	16	Tage einstellen	6
„ beenden	16	U	
Hygrometermodul	21	Uhrzeit einstellen	6, 15
I		Urlaubsprogramm einstellen	15
Inhaltsverzeichnis	1	„ aufheben	15
Inbetriebnahme	6	Urlaub-Raumtemperatur	15
K		Umschalttemperatur Tag/Nacht	11, 16
Kurzbedienungsanleitung	6 – 8	V	
L		Vorübergehende Änderung der Raumtemperatur	11
Löschen Schaltpunkt	13	W	
M		Wirtschaftliches Heizen	4
Modul Außentemperatur	19	Winter – Sommerzeit	6
„ Online	21	Werksprogramm	7, 10
„ Hygrometer	21	Warmwasser einstellen	7, 14
„ Barometer	21	Winter-Sommerumschaltung	18
N		Werksprogramm zurückrufen	14
Nachtabsenkung	11	Werksprogramm ändern	10
		Warmwassertemperatur einstellen	7, 14
		Z	
		Zurück zum Werksprogramm	13
		Zeitschaltpunkt ändern	12

Überall in Deutschland

Überall in Deutschland finden Sie heute direkten Kontakt zu Ihrem Partner Buderus. Die Niederlassungen der Buderus Heiztechnik GmbH halten für Sie das wohl umfassendste Programm perfekter Technik zum zukunfts-gerechten Heizen und zur wirtschaftlichen Wassererwärmung vorrätig. Diese einzig-artige Programmviefalt umfaßt neben den Produkten aus eigener Fertigung auch über 10.000 Artikel aus dem Zubehör- und Installationsbereich.

Vertriebsbereich 1

Bielefeld

33605 Bielefeld, Reichenberger Straße 39
Telefon: (05 21) 20 94-0, Fax: (05 21) 20 94-228/226

Bremen

28816 Stuhr, Industriestraße 22
Telefon: (04 21) 89 91-0, Fax: (04 21) 89 91-235/254

Goslar

38644 Goslar, Magdeburger Kamp 7
Telefon: (05 321) 5 50-0, Fax: (05 321) 5 50-114/139

Hamburg

21035 Hamburg, Wilhelm-Iwan-Ring 15
Telefon: (0 40) 7 34 17-0, Fax: (0 40) 7 34 17-267/231/262

Hannover

30916 Isernhagen, Stahlstraße 1
Telefon: (05 11) 77 03-0, Fax: (05 11) 77 03-242/259

Kassel

34134 Kassel, Glockenbruchweg 113
Telefon: (05 61) 94 08-0, Fax: (05 61) 94 08 106

Kiel

24109 Melsdorf, Am Hilberg (Gewerbegebiet)
Telefon: (04 31) 6 96 95-0, Fax: (04 31) 6 96 95-95

Münster

48163 Münster, Drensteinfurtweg 31
Telefon: (02 51) 7 80 06-0, Fax: (02 51) 7 80 06-21/31

Osnabrück

49078 Osnabrück, Am Schürholz 4
Telefon: (05 41) 94 61-0, Fax: (05 41) 94 61-222

Schwerin

19075 Pampow, Fahrweg 10
Telefon: (0 38 65) 78 03-0, Fax: (0 38 65) 32 62

Vertriebsbereich 2

Aachen

52080 Aachen, Hergelsbendenstraße 30
Telefon: (02 41) 9 68 24-0, Fax: (02 41) 9 68 24-99

Dortmund

44319 Dortmund, Zeche-Norm-Straße 28
Telefon: (02 31) 92 72-0, Fax: (02 31) 92 72 80

Düsseldorf

40231 Düsseldorf, Höher Weg 268
Telefon: (02 11) 7 38 37-0, Fax: (02 11) 7 38 37-21

Essen

45307 Essen, Eckenbergstraße 8
Telefon: (02 01) 5 61-0, Fax: (02 01) 5 61-279/278

Frankfurt

63110 Rodgau-Jügesheim, Hermann-Staudinger-Straße 2
Telefon: (0 61 06) 8 43-0, Fax: (0 61 06) 8 43 203

Gießen

35394 Gießen, Rödgener Straße 47
Telefon: (06 41) 4 04-0, Fax: (06 41) 4 04-221/222

Koblenz

56070 Koblenz, Carl-Mand-Straße 1
Telefon: (02 61) 8 07 02-0, Fax: (02 61) 8 07 02-24

Köln

50858 Köln-Marsdorf, Toyota-Allee 97
Telefon: (0 22 34) 92 01-0, Fax: (0 22 34) 92 01-237/216

Ludwigshafen

67069 Ludwigshafen, Kreuzholzstraße 11
Telefon: (06 21) 66 06-0, Fax: (06 21) 66 06-107

Mainz

55129 Mainz, Carl-Zeiss-Straße 16
Telefon: (0 61 31) 92 25-0, Fax: (0 61 31) 92 25-92

Meschede

59872 Meschede, Zum Rohland 1
Telefon: (02 91) 54 91-0, Fax: (02 91) 66 98

Saarbrücken

66130 Saarbrücken, Kurt-Schumacher-Straße 38
Telefon: (06 81) 8 83 38-0, Fax: (06 81) 8 83 38-33

Trier

54294 Trier, Diedenhoferer Straße 21
Telefon: (06 51) 8 13-0, Fax: (06 51) 8 13-151/160

Wesel

46485 Wesel, Am Schornacker 119
Telefon: (02 81) 9 52 51-0, Fax: (02 81) 9 52 51-20

Würzburg

97228 Rottendorf, Edekastraße 8
Telefon: (0 93 02) 9 04-0, Fax: (0 93 02) 9 04 111



Vertriebsbereich 3

Esslingen

73730 Esslingen, Wolf-Hirth-Straße 8
Telefon: (07 11) 93 14-5, Fax: (07 11) 93 14-669/629/619

Freiburg

79108 Freiburg, Stübweg 47
Telefon: (07 61) 5 10 05-0, Fax: (07 61) 5 10 05 94

Karlsruhe

76185 Karlsruhe, Hardeckstraße 1
Telefon: (07 21) 9 50 85-0, Fax: (07 21) 9 50 85-33

Kempten

87471 Durach, Elhardtplatz 3
Telefon: (08 31) 6 20 71/73, Fax: (08 31) 6 20 74

Kulmbach

95326 Kulmbach, Aufeld 2
Telefon: (0 92 21) 9 43-0, Fax: (0 92 21) 9 43-292

München

81379 München, Boshetsrieder Straße 80
Telefon: (0 89) 7 80 01-0, Fax: (0 89) 7 80 01-258/271

Neu-Ulm

89231 Neu-Ulm, Böttigerstraße 6
Telefon: (07 31) 7 07 90-0, Fax: (07 31) 7 07 90-92

Nürnberg

90425 Nürnberg, Kilianstraße 112
Telefon: (09 11) 36 02-0, Fax: (09 11) 36 02-274/231

Regensburg

93092 Barbing, Benzstraße 8-10
Telefon: (0 94 01) 8 88-0, Fax: (0 94 01) 8 88-92

Schwenningen

78056 Villingen-Schwenningen, Albertstraße 15
Telefon: (0 77 20) 69 14-0, Fax: (0 77 20) 69 14 31

Vertriebsbereich 4

Berlin

15831 Berlin-Mahlow, Am Lückefeld
Telefon: (0 30) 7 54 88-0, Fax: (0 30) 7 54 88-160

Dresden

01458 Ottendorf-Okrilla, Jakobsdorfer Straße 4-6
Telefon: (03 52 05) 55-0, Fax: (03 52 05) 55-111/222

Erfurt

99195 Mittelhausen, Erfurter Straße 57a
Telefon: (03 61) 7 79 50-0, Fax: (03 61) 7 3 54 45

Leipzig

04420 Leipzig/Markranstädt, Handelsstraße 22
Telefon: (03 41) 9 45 13-00, Fax: (03 41) 9 42 00 89/62

Magdeburg

39116 Magdeburg, Sudenburger Wuhne 63
Telefon: (03 91) 60 86-0, Fax: (03 91) 60 86 215

Neubrandenburg

17034 Neubrandenburg, Feldmark 9
Telefon: (03 95) 45 34-0, Fax: (03 95) 4 22 87 32

Rostock

18182 Bentwisch, Hansestraße 5
Telefon: (03 81) 60 96 90, Fax: (03 81) 6 86 51 70

Velten

16727 Velten, Berliner Straße 1
Telefon: (0 33 04) 3 7 7-0, Fax: (0 33 04) 3 7 7-199

Zwickau

08129 Cossen, Berthelsdorfer-Straße 10
Telefon: (03 75) 44 10-0, Fax: (03 75) 47 59 96